

Monatsprogramm Oktober

9.10.2013, 20 Uhr – Uraufführung

11. – 15.10.2013, 20 Uhr

DAS SUMMEN DER MONTAGSWÜRMER

VON TUĞSAL MOĞUL UND ANTJE SACHWITZ

Ein ganz gewöhnlicher Arbeitstag in einem Krankenhaus irgendwo in Deutschland. Vier Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treten ihren Dienst an. Eine Oberärztin mit einer Bilderbuchkarriere und 14-Stunden Arbeitstag, deren Liebe zum Beruf trotz des Alltagswahnsinns der Klinik nicht zu erschüttern ist. Eine Reinigungskraft, die nach 40 Dienstjahren nicht wahrhaben will, dass der Laden eines Tages auch ohne ihre helfenden Worte weiterlaufen kann. Eine bis ins Knochenmark kompromisslose und erfahrene Krankenschwester kurz vor ihrer Rente sowie eine junge Klinikmanagerin, Überzeugungstäterin in Sachen Innovation und Effizienz, am Anfang ihrer vielversprechenden beruflichen Laufbahn. Ihr gemeinsamer Arbeitsalltag gerät aus den Fugen, als zum Dienstbeginn ein älterer Mann in die Rettungsstelle eingeliefert wird. Ein mehr als gewöhnlicher Vorgang in der Klinik lässt die Lebensgeschichten der vier Frauen aufeinanderprallen und alte Wunden aufreißen, die scheinbar auch die beste Ärztin nicht mehr zusammennähen kann. *(Am 13. und 14.10. mit englischen Übertiteln)*

Regie: Tuğsal Moğul, Bühne und Kostüm: Ariane Salzbrunn, Dramaturgie: Antje Sachwitz, Musik: Tobias Schwencke, Mit: Elmira Bahrami, Melek Erenay, Margot Gödrös, Sema Poyraz, Tobias Schwencke, Nuri Sezer

Eine Produktion von Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH, gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

10.10.2013, 20 Uhr

ERWACHSEN WIRD MAN NUR IM DIESSEITS

LESUNG VON EMEL ZEYNELABİDİN

Emel Zeynelabidin gastierte 2009 zum ersten Mal im Ballhaus Naunynstraße. Als Protagonistin in Lukas Langhoffs Inszenierung *Klassentreffen – Die 2. Generation* zeigte sie Momentaufnahmen aus ihrem Leben auf der Bühne. Im Mittelpunkt stand dabei ihr Verhältnis zu ihrer religiösen Verhüllung, die sie nach 30 Jahren abgelegt hatte. In ihrer Textsammlung *Erwachsen wird man nur im Diesseits* setzt sie sich damit intensiv auseinander und stellt sich als eine Frau vor, die sehr hingebungsvoll mit ihren eigenen Brüchen und Widersprüchen umgehen kann. Jenseits der medialisierten Stellvertreterkriege stellt die Brückenbauerin Emel Zeynelabidin unaufgeregt fest: *Für viele Musliminnen ist das Kopftuch das, was für viele Deutsche ihr Bier bedeutet: eine lieb gewonnene Gewohnheit.*

Mit: Emel Zeynelabidin, Moderation: Matthias Dierßen

Eine Veranstaltung von Emel Zeynelabidin in Kooperation mit Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH.

17.10.2013, 20 Uhr – Premiere

19. & 20.10.2013, 20 Uhr

SURVIVING – FRAGMENT II

CROSSED SITUATIONS ARE FINE

Juliana Piqueros Trilogie *Surviving* setzt sich mit Dynamiken von Kollaboration auseinander. Im zweiten Teil unter dem Titel *crossed situations are fine* geht es um die Idee des „Anderen“, die zugleich eine Form des Dialogs und ein soziales Bedürfnis ist. Das Zusammentreffen von Körpern auf der Bühne zeigt, wie sich diese immer in Kommunikation befinden, räumlich aufeinander eingehen, koexistieren und miteinander in Dialog treten müssen. *Surviving – Fragment II: crossed situations are fine* experimentiert mit einer Umgebung, in der sich jede individuelle Lebensform mit der Fähigkeit auseinandersetzen muss, sich in einem Raum mit dem „Anderen“ zu befinden und eine Art Gemeinsamkeit stets mitzudenken. Die Notwendigkeit von Dialog, des Teilens und Austauschens wird als essentielle gesellschaftliche Form vorgestellt und untersucht.

Konzept: Juliana Piquero, Choreografie/Performance: Abel Navarro, Juliana Piquero, Licht/Sound: Catalina Fernández, Bühne: Simon Winter, Dramaturgie: Lidy Mouw, Künstlerische Mitarbeit: Laura Gamber, In Kooperation mit: Ana Laura Lozza und Marian Burchardt

Ein Projekt von Juliana Piquero in Koproduktion mit Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH.

18.10.2013, 20 Uhr

KONZERT: REPLİKAS

BEYOND İSTANBUL LIVE ISSUE VOL. VIII

Bekannt wurden *Replikas* einem großen Publikum hierzulande durch ihren Beitrag in Fatih Akins Dokumentarfilm *Crossing the Bridge*. Seit ihrem Debütalbum *Köledoyuran* im Jahr 2000 setzen sie wie keine andere Band neue Maßstäbe in der Rockmusik der Türkei. Mit ihrem unnachahmlich experimentellen Sound und ihren poetischen Texten sind sie inzwischen auch international bekannt.

Ihr drittes Album *Avaz* wurde von Wharton Tiers produziert, der auch mit *Sonic Youth*, *Pussy Galore* und *Helmet* zusammen arbeitete. Im Rahmen von *Beyond İstanbul* präsentiert die Band ihre vor kurzem erschienene *EP No. 1* und bislang unveröffentlichte Songs.

Mit: Gökçe Akçelik, Selçuk Artut, Orçun Baştürk, Barkın Engin, Burak Tamer
Kuratiert von: DJ İpek İpekçioğlu

Eine Veranstaltung von İpek İpekçioğlu in Kooperation mit Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH.

19.10.2013, 21 Uhr

DER KLÜGSTE MENSCH IM FACEBOOK

LESUNG VON ABOUD SAEED

Seit mehr als zwei Jahren erlebt Syrien einen Aufstand der Bevölkerung gegen ihre Regierung, die gewaltsam zurückschlägt. Etwa zur gleichen Zeit begann der 30-jährige Aboud Saeed mit seiner ganz persönlichen Revolution – auf Facebook, wo er tägliche Statusmeldungen zum literarischen Dokument seines Lebens werden lässt. Mit Augenzwinkern und einem genauen Blick für die Absurditäten des Alltags schreibt er über seine Mutter, seine Werkstatt, nervige Busfahrten, Krieg, virtuelle Flirts, Fernsehen und Stromausfälle. *Der klügste Mensch im Facebook* ist sein erstes Buch.

Mal aphoristisch knapp, mal in surrealen Miniszenen oder lyrischen Traumsequenzen, mit einem Größenwahn, der freilich so brüchig ist, dass er jeden Moment in Selbstbeschimpfung münden kann. (Der Tagesspiegel)

Der syrische Bukowski. (ZDF Aspekte)

Lesung auf Arabisch und Deutsch mit dem Autor Aboud Saeed und der Übersetzerin Sandra Hetzl

Eine Veranstaltung von Aboud Saeed in Kooperation mit Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH.

24. – 27.10.2013, 20 Uhr

SCHEPPERNDE ANTWORTEN AUF DRÖHNENDE FRAGEN

VON NORA ABDEL-MAKSOU, SALOME DASTMALCHI UND THERESA HENNING

Was machen Frauen auf der Bühne? Ganz klar: lieben! Um dann meistens ruckzuck zu sterben (Drama) oder zu heiraten (Komödie), während es anderen überlassen bleibt, sich an der Welt aufzureiben. Warum eigentlich? Die Debüt-Arbeiten von drei Nachwuchsregisseurinnen geben scheppernde Antworten auf die dröhnende Frage, wer warum welche Rolle spielt – nicht nur im Theater.

In *Hunting von Trier* erzählt Nora Abdel-Maksoud ein Rock'n'Roll-Märchen: Vorabendserienprofi Patrizia und ihre lampenfiebernde Kollegin Lenni sind bereit, im Casting alles zu geben. Schließlich geht es um absolute Traumrollen: ein Film über coole Rebellinnen, inszeniert von keinem geringeren als Lars von Trier höchstpersönlich! Glasklare Szene, perfekter Text, für die beiden kann nichts schief laufen. Bis der Starregisseur Spielanweisungen gibt, die zum Verhängnis werden, und die ungleichen Heldinnen Hals über Kopf ins Abenteuer ihres Lebens stolpern.

In Theresa Hennings *Meine Ruh ist hin, mein Herz ist schwer. Hallo Revolutionär!* sitzt Gretchen im Jahr 2012 noch immer im Kerker. Hinter Schloss und Riegel fristet sie ihr Dasein. Zwischen Laufsteg, Videospiele und der Liebe sucht sie nach Wegen, der Scheiße zu entkommen. Sie verliert sich. Sie wird zum Anschauungsobjekt. Zur passiven Gestalt. Ihre Unruhe wächst...

RUN BROTHER RUN von Salome Dastmalchi blickt hinter die Kulissen eines historischen Sportereignisses: WM 2006, Deutschland gegen Italien. Einzug ins Finale oder live-geschaltetes Versagen. Während die ganze Welt vor Beginn der zweiten Halbzeit den Atem anhält, sind die Nationalspieler Henkel, Mate und Becks in der Umkleidekabine damit beschäftigt, grundsätzliche Fragen der Spielstrategie zu klären: Kühler Kopf oder wüste Beschimpfungen? Mögen sie ihre Fans? Und winkt der Ruhm wirklich dem, der links außen gepisst hat? Einblicke in einen verschwitzten Miniaturkosmos zwischen Verletzlichkeit und Schwanzvergleich.

Drei Erstlingsarbeiten, die so kraftvoll, wie komisch wie klug geraten sind. (Der Tagesspiegel)

In Scheppernde Antworten auf dröhnende Fragen wird endlich die Frau auf der Bühne und im Theater thematisiert – und legt viele antifeministische, subtile Mechanismen unserer Zeit auf der Bühne offen. (Missy Magazine)

Regie: Nora Abdel-Maksoud, Salome Dastmalchi, Theresa Henning, Bühne und Kostüm: Regina Fraas, Video: Dona Assisi, Catalina Fernández, Rebecca Llanos, Dramaturgie: Nora Haakh, Darja Stocker, Mit: Sanam Afrashteh, Javeh Asefdjah, Elmira Bahrami, Eva Bay, Pinar Erincin, Anne Haug, Lea Willkowsky

Eine Produktion von Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gemeinnützige GmbH. Erstproduktion gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds.

29.10.2013, 20 Uhr – Premiere

30.10.2013, 20 Uhr

SCHIZO!

akademie der autodidakten

In einer psychiatrischen Einrichtung treffen zwölf Jugendliche aufeinander. ADHS, DMDD, bipolare Störung, Borderline – so nennen sich die Gründe für ihren Aufenthalt. Drinnen sind sie, weil das Draußen offenbar nicht mehr funktioniert. Zwischen Küchendienst, Tablettenausgabe und Musiktherapie kommen sie sich näher, jede mit ihrer eigenen Geschichte, ihren Ängsten und Träumen.

Schizo! hinterfragt den Umgang mit psychisch kranken Jugendlichen in der Gesellschaft, beäugt kritisch die Tendenzen von zunehmender Konformität und stellt einmal mehr die Frage: Was oder wer ist eigentlich normal?

In einer dreimonatigen Probenphase entwickelten die Jugendlichen unter der Regie von Salome Dastmalchi das Stück *Schizo!*, das gemeinsam aus Improvisationen und Schreibübungen entstanden ist.

Von und mit: Sakina Abushi, Musa Arzuev, Fanny Dehnekamp, Karin Gäbel, Serena Gregorio, Manuel Hoffmann, Aron Kamil, Ya-Hui Kuan, Mehmet Küçük, Hong-Nhi Le, Takako Suzuki, Hannah Valentin, Michael Valentin, Regie: Salome Dastmalchi, Ausstattung: Susanne Hiller, Dramaturgie: Eva Schuderer.

Ein Projekt der akademie der autodidakten, gefördert vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.

PROGRAMMÜBERBLICK

10/2013

Mi 9.10.	20:00	Das Summen der Montagswürmer PREMIERE von Tuğsal Moğul & Antje Sachwitz
Do 10.10.	20:00	Erwachsen wird Man nur im Diesseits Lesung von Emel Zeynelabidin
Fr 11.10.	20:00	Das Summen der Montagswürmer von Tuğsal Moğul & Antje Sachwitz
Sa 12.10.	20:00	Das Summen der Montagswürmer von Tuğsal Moğul & Antje Sachwitz
So 13.10.	20:00	Das Summen der Montagswürmer von Tuğsal Moğul & Antje Sachwitz
Mo 14.10.	20:00	Das Summen der Montagswürmer von Tuğsal Moğul & Antje Sachwitz
Di 15.10.	20:00	Das Summen der Montagswürmer von Tuğsal Moğul & Antje Sachwitz
Do 17.10.	20:00	Surviving – Fragment II PREMIERE von Juliana Piquero
Fr 18.10.	20:00	Konzert: Replikas Beyond İstanbul live issue vol. VII
Sa 19.10.	20:00	Surviving – Fragment II von Juliana Piquero
Sa 19.10.	21:30	Der klügste Mensch im facebook Lesung von Aboud Saeed
So 20.10.	20:00	Surviving – Fragment II von Juliana Piquero
Do 24.10.	20:00	Scheppernde Antworten auf dröhnende Fragen von Nora Abdel-Maksoud, Salome Dastmalchi, Theresa Henning
Fr 25.10.	20:00	Scheppernde Antworten auf dröhnende Fragen von Nora Abdel-Maksoud, Salome Dastmalchi, Theresa Henning
Sa 26.10.	20:00	Scheppernde Antworten auf dröhnende Fragen von Nora Abdel-Maksoud, Salome Dastmalchi, Theresa Henning
So 27.10.	20:00	Scheppernde Antworten auf dröhnende Fragen von Nora Abdel-Maksoud, Salome Dastmalchi, Theresa Henning
Di 29.10.	20:00	Schizo PREMIERE akademie der autodidakten
Mi 30.10.	20:00	Schizo akademie der autodidakten